

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

05.06.2019

3,6 Millionen Euro für Stadtumbau und Denkmalschutz in Meißen

Schneider: „Mit Bund-Länder-Finanzhilfen unsere Städte lebenswert und identitätsstiftend gestalten“

Innenstaatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider hat heute dem Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Olaf Raschke, drei Fördermittelbescheide in Höhe von insgesamt rund 3,6 Millionen Euro übergeben. Mit diesen finanziellen Mitteln aus den Bund-Länder-Programmen „Stadtumbau“ und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ soll die Innenstadt aufgewertet, gestärkt und unter Denkmalschutzaspekten saniert werden.

„Diese Programme unterstützen unsere Kommunen dabei, sich frühzeitig auf demografische Veränderungen einzustellen und diesem Trend mit entsprechenden städtebaulichen Maßnahmen zu begegnen. Darüber hinaus können der bau- und kulturhistorisch wertvolle Stadtkern der Porzellan- und Weinstadt erhalten und zentrale Denkmale nachhaltig genutzt werden“, sagte Innenstaatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider. „Wir erhalten dank dieser Förderung auch den unverwechselbaren Charakter von Innenstädten und fördern damit die Identifikation und Verbundenheit der Bürger mit ihrer Heimat“, so Schneider.

So verteilen sich die finanziellen Mittel konkret:

1. Rund zwei Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau“

a) Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Meißen rechts von der Elbe“

Finanzhilfen in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro sind unter anderem für die Sanierung der Johanneskirche und des Stadions Heiliger Grund vorgesehen.

b) Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Meißen links von der Elbe“

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Finanzhilfen in Höhe von 916.000 Euro kommen u.a. der Sanierung der Stützmauer Lommatzscher Tor, der Sanierung der Turnhalle und der Gestaltung der Außenanlage der Questenbergschule zugute.

Für diese beiden städtebaulichen Gesamtmaßnahmen hat Meißen im Zeitraum von 2002 bis einschließlich 2018 bereits rund 17 Millionen Euro Bund-Länder-Finanzhilfen aus dem „Stadtumbau“-Programm erhalten.

2. Rund 1,6 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Für die Sanierung verschiedener Objekte in der historischen Altstadt (u.a. Stadttheater, Ausbau diverser Gassen und Plätze sowie Brunnengestaltung) stehen weitere 1,6 Millionen Euro Finanzhilfen zur Verfügung. Für seine historische Altstadt hatte Meißen bisher insgesamt rund 38,6 Millionen Euro von Bund und Land erhalten.

Diese Maßnahmen wurden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.